Scheune

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/197348038212/

ID: 197348038212 **Datum:** 04.05.2016 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Mühlgasse
Hausnummer:	4a
Postleitzahl:	74354
Stadt-Teilort:	Besigheim
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ludwigsburg (Landkreis)
Gemeinde:	Besigheim
Wohnplatz:	Besigheim
Wohnplatzschlüssel:	8118007001
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	246B
Geo-Koordinaten:	48,9984° nördliche Breite, 9,1418° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Ansicht von Osten

Abbildungsnachweis:
Denkmalpflegerischer Werteplan, Gesamtanlage Besigheim, Regierungspräsidium Stuttgart

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil:	Mühlgasse

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

- *keine Angabe*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Scheune; An dieser Stelle vormals abgegangene Walk- und Schleifmühle unterhalb der Burgermühle (zwischen Mühlgasse 2 und 4).

1. Bauphase:
(1494)

Nach dem ältesten erhaltenen Lagerbuch der Vogtei ist ein Walkrad genannt, das wohl schon früher vorhanden war. Das Walkrad liegt zwischen der Bürgermühle (Mühlgasse 4) und der Enzbrücke, unterhalb der herrschaftlichen Rahmstatt (Bereich Mühlgasse 5). Das Walkrad ist mit der zugehörigen Rahmstatt (zum Spannen der Felle auf Rahmen) herrschaftliches Lehen. (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

2. Bauphase:
(1697)

Die Stadt verkauft das Walkrad, die sogenannte "Hatzfelder'sche Walkenmühle" (bis 1797 Witwe Hatzfelder) an den Waffenschmied Johann Veigel: "Ein Walkenmühlin an der Enz, mit einem Wasserrad ... zwischen solchem Wasser und dem Weg stehend, hinden die Bürgermühl und vornen an den zur Bürgermühl gehörigen Stall stoßend". Waffenschmied Veigel nutzt die Mühle als Schleifmühle. Dabei befindet sich damals noch eine Lohmühle ("Lohstamfpe"), die damals von der Stadt an die beiden Rotgerber Johann Georg Merkle und Johann Lettersch verkauft wird und von diesen im Wechsel an bestimmten Tagen genutzt wird. (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

3. Bauphase:
(1707)

Der Waffenschmied Johann Veigel und der Walkmüller sind Besitzer der Walkmühle: "Die allhiesige Tuchmacher Walkmühle, welche nechst an Gemeiner Statt Enz Bürgermühlen angebaut". Johann Veigels Nachfolger ist der Sohn Gottfried Veigel. (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

4. Bauphase:
(1784)

Beschreibung im Feuerversicherungskataster: "Vorstadt. Enz Seite. Hinter dem Innern Enzthor. Nr. Eine Walk und Schleif Mühl an der Enz". (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

5. Bauphase:
(1785)

Die Walk- und Schleifmühle geht von Gottfried Veigel an den Oberenzmüller und Sägmüller Georg Conrad Fackler. Seit damals gehörte die Walk- und Schleifmühle zur Bürgermühle. (a)

Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

6. Bauphase: (1799)	Christoph Friedrich Fackler lässt errichten: "Ein Stall an der Walkmühle mit Übergebäu". Ehenachfolger ist Matthäus Siegle. (a)
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Besitzer:in

1. Besitzer:in: (1697)	Besigheim, Stadt
Bemerkung Besitz:	besitzt
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	Walkmühle
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

2. Besitzer:in: (1697 - 1707)	Veigel, Johann
Bemerkung Besitz:	kauft von der Stadt
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	• Schmied • Waffenschmied
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

3. Besitzer:in: (1707 - 1785)	Veigel, Gottfried
Bemerkung Besitz:	besitzt
Bemerkung Familie:	Sohn des Johann Veigel
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

4. Besitzer:in: (1785 - 1794)	Fackler, Georg Conrad
Bemerkung Besitz:	kauft von Veigel
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	Walkmühle, Schleifmühle

Beruf / Amt / Titel:	• Müller
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

5. Besitzer:in: (1794 - 1799)	Fackler, Christoph Friedrich
Bemerkung Besitz:	kauft vom Vater
Bemerkung Familie:	Sohn des Georg Conrad Fackler
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	• Müller
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

6. Besitzer:in: (1799 - 1826)	Siegle, Matthäus
Bemerkung Besitz:	besitzt
Bemerkung Familie:	Ehenachfolger von Christph Frirdrich Fackler
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

7. Besitzer:in: (1826)	Fackler, Friedrich
Bemerkung Besitz:	erhält vom Stiefvater
Bemerkung Familie:	Stiefsohn des Matthäus Siegle
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	• Müller
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Zugeordnete Dokumentationen

- Besigheimer Häuserbuch

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Am Eigang zur südlichen Vorstadt gelegen.
Lagedetail:	• Siedlung • Randlage
Bauwerkstyp:	• Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb. • Scheune

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Fachwerkscheune mit Walmdach, Erdgeschoß massiv, Schleppgauben, 17. Jahrhundert. Das aus dem 17./18. Jahrhundert stammende Gebäude gehörte ursprünglich wohl zu einer der Mühlen und hat mit seinem Walmdach exemplarischen und dokumentarischen Wert für einen Sonderbau aus dem Mühlenumfeld.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachform
	  • Satteldach mit beidseitigem Vollwalm
	  • Schleppgaube(n)
	• Verwendete Materialien
	  • Stein
	• Steinbau Mauerwerk
	  • allgemein
	• Holzgerüstbau
	  • Geschossgerüst

Konstruktion/Material:	*keine Angaben*